

Günter Gerhard Lange

Typograph, Deutschland, *1921

Typograph, Lehrer und künstlerischer Leiter der von Hermann Berthold (1831-1904) gegründeten H. Berthold AG. Geboren am 12. April 1921 in Frankfurt an der Oder, wurde Günter Gerhard Lange gleich zu Beginn des II. Weltkriegs knapp achtzehnjährig zur deutschen Wehrmacht einberufen und kurz darauf in Frankreich schwerst verwundet.

Nach einer Beinamputation und langer Rekonvaleszenz begann er 1941 seine Ausbildung an der Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe in Leipzig. Günter Gerhard Lange studierte Kalligraphie und Schriftgestaltung, Satz und Druck bei Professor Georg Belwe sowie Zeichnen, Malerei, Radierung und Lithographie bei Professor Hans Theo Richter.

Nach dem Studienabschluß mit Auszeichnung arbeitete er in Leipzig zwischen 1945 und 1949 als freischaffender Maler und Grafiker sowie als Assistent unter Professor Dr. Walter Tiemann. Ab 1.10.1949 setzte Günter Gerhard Lange seine akademischen Studien bei den Professoren Hans Ullmann und Paul Strecker an der Hochschule für Bildende Künste in West-Berlin fort.

Am 1.3.1950 begann Günter Gerhard Lange seine Tätigkeit als freier Mitarbeiter der H. Berthold Schriftgießerei und Messinglinienfabrik AG in Berlin am Mehringdamm am Fuße Kreuzbergs, wo er seine erste Schriftgußtype, die Arena, entwarf. Ab 1.10.1955 übernahm er auch einen Lehrauftrag für typographische Gestaltung an der Meisterschule für Graphik, Druck und Werbung in Berlin, den er bis 31.12.1960 innehatte.

(GGL war ab etwa 1950 mein wichtigster Typographie-Lehrer. Danke, GGL.

Manfred Klein. / Diesen Font **PixelDreamBold** würde er aber wohl nicht gutheißen ...)